Z

hdk

Vorlesungsverzeichnis 16H

Erstellungsdatum: 18.05.2024 14:44

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

_

Theorie: Kulturgeschichte des Zufalls

Alles Zufall?!

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ BKM-BKM-Th.16H.009 / Moduldurchführung

Modul Theorie

Veranstalter Departement Fine Arts

Leitung Werner Oeder

Anzahl Teilnehmende maximal 20

ECTS 3 Credits

Lehrform Seminar

Zielgruppen Studierende Bachelor Kunst & Medien

Inhalte Wenn uns Ereignisse unerklärlich, unvorhersehbar und nicht kontrollierbar

erscheinen, schreiben wir ihre Ursache gerne dem "Zufall" zu. Dieses

Erklärungsmodell füllt unsere Leerstellen des Sinns und besänftigt bedrohliche Irritationen auf paradoxe Weise, indem es den Zusammenhang von Dingen und Plausibilität negiert. Geschieht dieses oder jenes nicht, dann ist dies eben -

glücklicher oder unglücklicher - Zufall.

Trotzdem: Der Zufall hat mächtige Gegenspieler. Auf der einen Seite stehen Schicksal, Prädestination (Vorherbestimmung), Finalität (Zielgerichtetheit), oder

Karma und Magie, Intuition und Intention, auf der anderen Seite sollen

Notwendigkeit, Planung, Berechnung, rationale Entscheidung und Strategie den

Zufall gezielt "ausschalten".

Der Zufall ist ein wichtiger Motor künstlerischer Produktion und ästhetischer Provokation. Er wurde etwa von den Avantgarden des 19. und 20. Jahrhunderts in der Funktion des "schöpferischen" Zufalls systematisch eingesetzt. Seit den fünfziger Jahren eröffnet die Kunst der "Aleatorik" (von alea: Würfel, Risiko, Zufall) der Musik

in Komposition und Interpretation ganz neue Spielräume.

Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen sozialen, kulturellen, ästhetischen, künstlerischen und philosophischen Aspekten des Zufalls beschäftigen, ihm in

Kunstwerken und Performances, in Casinos und Quantensprüngen, in Alltagsmomenten oder der eigenen Lebensgeschichte nachspüren.

Leistungsnachweis / Testatanforderung

Regelmässige, aktive Teilnahme, Erbringen der Leistungsnachweise, min. 80%

Anwesenheitspflicht

Termine jeweils Montag, 09:15-12:45 Uhr

26.9., 10.10., 17.10., 24.10., 7.11., 14.11., 21.11., 12.12.2016

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden